

und der 7 jährige Krieg brachten schwere Leiden über die Stadt; mehreremals fast vollständig eingäschert, erhob sich trotzdem die Stadt stets wieder zu ihrer früheren Grösse. Von der ehemaligen Stadtmauer sind nur noch einige Mauerreste und ein stattlicher, gut erhaltener Turm vorhanden. Unter dem Landgrafen Wilhelm IV. entstand 1550—57 das vor der Stadt an der Casseler Landstrasse liegende, fürstliche Schloss mit dem Renthof und dem 1577 erbauten Marstall. Hier weilten oft die



Landgrafen, besonders Moritz der Gelehrte und Landgraf Karl zur Zeit der in der Umgegend angestellten Jagden. Jetzt befinden sich im Schloss Wohn- und Bureauräume Königl. Behörden. In freundlicher, freier Lage erhebt sich mitten in der Stadt die 1415—25 erbaute **Stadtkirche**, ein stattliches gothisches Bauwerk, im Innern von prächtigen Säulen getragen; nach der vor nicht langer Zeit vorgenommenen Restaurierung zählt sie wohl mit zu den schönsten Kirchen Hessens. Das ansehn-